

Universität Trier

Im Fachbereich III (Altewumswissenschaften, Geschichte, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft) ist voraussichtlich zum 1. April 2015 eine Juniorprofessur (W 1) für "Politikwissenschaft/ (Schwerpunkt Politikfeldstudien/Policy Studies)" im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um drei Jahre ist bei positiver Evaluierung vorgesehen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt das Fachgebiet Regierungslehre/Politische Ökonomie in den Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen, an denen das Fach Politikwissenschaft beteiligt ist.

Bewerberinnen und Bewerber sollen durch ihre Dissertation und erste wissenschaftliche Publikationen ein hervorragendes Forschungspotenzial nachweisen. Eine Spezialisierung im Schwerpunkt Politikfeldstudien (Policy Studies) - insbesondere in praktischen Fragen der Wirtschaftspolitik bzw. Politischen Ökonomie - ist gefordert.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber über politikwissenschaftliche Lehrerfahrungen verfügt. Von Vorteil ist ein Forschungs-/Tätigkeitsprofil, das die Fähigkeit zur teildisziplinären Kooperation, zur Mitarbeit an interdisziplinären und internationalen Forschungsprojekten sowie zur Entwicklung eigener drittmittelfähiger Projekte erwarten lässt.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß § 54 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, ausgenommen mit einem Bachelorgrad, oder ein Masterabschluss, pädagogisch-didaktische Eignung sowie die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit. Diese wird in der Regel durch die herausragende Qualität der Promotion und weitere wissenschaftliche Veröffentlichungen nachgewiesen. Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Hilfskraft mit einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen in der Regel nicht mehr als sechs Jahre betragen haben.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl der Hochschullehrerinnen zu erhöhen und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungen, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 30.8.2014 an den Dekan des Fachbereichs III der Universität Trier, Prof. Dr. Uwe Jun, 54286 Trier. Wir bitten Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.